

# GEMEINDEBRIEF

Oktober - November 2026



EVANGELISCHE  
KIRCHE IN  
GRÖTZINGEN



Foto Gesa Czolbe

Neue Vikarin – Posaunenchorleiter – Lebenscafé



## Inhalt

|                         |    |
|-------------------------|----|
| An(ge)dacht             | 3  |
| Die neue Vikarin        | 4  |
| Besondere Gottesdienste | 5  |
| Lebenscafé              | 6  |
| Hausmeister:in gesucht  | 6  |
| Sachspenden             | 7  |
| Aus dem Posaunenchor    | 8  |
| Kinderferienzeit        | 10 |
| Kirche mit Kindern      | 13 |
| Buchtipp                | 14 |
| Franz von Assisi        | 15 |
| Freud und Leid          | 16 |
| Termine                 | 18 |
| Gruppen/Kreise          | 23 |
| Kontakte                | 24 |



## GEDANKEN ZUM WOCHENSPRUCH

Wochenspruch 20. So. n. Trinitatis:

**Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.**

**Micha 6,8**

### **Nichtwissen als Entschuldigung**

„Wenn ich es gewusst hätte, hätte ich es anders gemacht ...“ oder: „Mir hat das ja keiner gesagt, sonst hätte ich mich anders verhalten ...“ So oder so ähnlich hören sich Entschuldigungen von Menschen an, die aus Unwissenheit heraus etwas gemacht haben, das sie so nicht mehr machen würden. Ihr Nichtwissen nehmen sie als Entschuldigung für ihr Verhalten. Für ihr Tun und ihr Nicht-Tun. Es kann im Blick auf Gottes Willen nach dem Wochenspruch keiner sagen, er oder sie hätte es nicht gewusst. Gott sagt klar, was er will: Gottes Wort halten. Liebe üben. Demütig sein vor deinem Gott. Klarer geht's nicht.

### **Zuspruch und Anspruch**

Aber die Klarheit macht das Leben bzw. das Tun und Nicht-Tun nicht einfacher. Denn – wenn sich vielleicht als Minimalkonsens Einigung darüber erzielen ließe, dass Gottes Wort halten beispielsweise meint, die 10 Gebote als Gottes Willen zu einem guten gemeinsamen Zusammenleben zu sehen –, es fällt uns doch schwer oder ist vermutlich sogar unmöglich, sie zu 100% zu halten. Ir-

gendein Gebot nicht zu halten, das gelingt immer. Nicht immer Liebe zu üben, fällt leicht. Und Demut ist auch nicht unsere höchste Tugend, meine ich. Dabei bringt der Wochenspruch den alten Gedanken von Zuspruch und Anspruch zum Ausdruck. Gott spricht uns an, ruft uns ins Leben. Schenkt uns Lebensraum und Lebenszeit. Das ist sein Zuspruch an uns: „Du bist mein geliebtes Geschöpf.“ Gleichzeitig aber hat er auch einen Anspruch an uns, den der Wochenspruch auf den Punkt bringt. Einen Anspruch, dem wir nicht gerecht werden können. An dem wir scheitern und erneut auf Gottes Zuspruch angewiesen sind, auf seine Gnade.

**Gleichzeitig Sünder sind wir und Gerechtfertigte** – so bringt das Martin Luther auf den Weg. Gleichzeitig – in einem Menschen. Mit dieser Spannung in uns leben wir: Wir sind von Gott angenommen, seine geliebten Kinder und gleichzeitig leben wir immer wieder gegen seinen Willen, verwirklichen seine Gebote in unserem Leben nicht. Der Wochenspruch erinnert uns, Gottes Anspruch an uns im Blick zu behalten. Ein Dreiklang, der uns in diesem Herbst begleiten kann: Gottes Wort halten. Liebe üben. Demütig sein vor Gott. Damit die Welt eine bessere wird.

Alles Gute wünscht Ihnen  
Pfarrer Markus Wittig

---

## VIKARIN ANNIKA KNAPMEYER STELLT SICH VOR

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Annika Knapmeyer und ich freue mich, seit dem 1. September Vikarin in Ihrer Gemeinde zu sein.

In einem meiner Lieblingskirchenlieder von Klaus Peter Hertzsch heißt es: „Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt.“

Meine Wege haben in Karlsruhe begonnen, wo ich geboren bin. Das idyllische Grötzingen habe ich durch Freunde meiner Eltern schon als Kind erlebt. Umso mehr habe ich mich gefreut, als es hieß: Es geht für dich in das „badische Malerdorf“!

Nach dem Wegzug meiner Familie aus Karlsruhe bin ich in einem Dorf bei Freiburg aufgewachsen. Nach der Schule und meinem Freiwilligendienst habe ich mich für das Theologiestudium entschieden, weil mich die Vielfalt des Studiums begeisterte. Meine Wege führten mich zunächst nach Neuendettelsau, anschließend nach Münster und schließlich nach Heidelberg.



Besonders interessiert mich der ökumenische und interreligiöse Dialog. So führte mich ein weiterer Weg für ein Auslandsstudium nach Jerusalem. Nach dem 7. Oktober 2023 musste ich dieses

leider abrupt beenden. Glücklicherweise konnte ich mein Studium im sonnigen Montpellier fortsetzen.

Meine vielen Aufbrüche und (Um)wege haben mir immer wieder gezeigt, dass sie zu schönen Zielen führen können, und dass Gott mich dabei begleitet.

Mit diesem Vertrauen blicke ich nun voller Vorfriede auf mein Vikariat in

Grötzingen: Zunächst auf die Schulphase und anschließend auf die Begegnungen in der Gemeinde, auf gemeinsames Nachdenken, Gottesdienst feiern und Kreativwerden. Ich bin gespannt, Sie kennenzulernen und gemeinsam einen Stück des Weges zu gehen.

Wenn ich nicht gerade mit theologischen Fragen beschäftigt bin, verbringe ich meine Zeit gerne mit singen, joggen, lesen und schönen Museums- und Cafébesuchen mit Freund:innen.

Es grüßt Sie herzlich  
Annika Knapmeyer

## BESONDERE GOTTESDIENSTE IM SPÄTJAHR

Am 4. Oktober feiern wir **Erntedank** um 10 Uhr mit Abendmahl.

Pfarrer:innen aus der Region werden in einer **Kanzeltauschaktion** am 18. Oktober, am 8. und 15. November den Gottesdienst bei uns halten.

Am **Gedenktag zur Reichspogromnacht**, 9. November, beten wir um 19 Uhr in ökumenischer Verbundenheit an der Stele, die an die zerstörte Grötzingener Synagoge und die Gräueltaten erinnert, die den jüdischen Mitbürger:innen angetan wurden.

Mittwoch, 18. November, bieten wir um 19 Uhr zum **Buß- und Bettag** einen **Gottesdienst mit Abendmahl und**

**persönlicher Segnung** an. Der kirchliche Feiertag lädt jedes Jahr in besonderer Weise dazu ein, eigene Wege zu überdenken und sich von Gott stärken zu lassen.

Der letzte Sonntag des Kirchenjahrs, 22. November, steht mit dem **Ewigkeitssonntag** dann ganz im Zeichen der Perspektive, die Gott uns nach unserem Leben auf Erden eröffnet und dem Gedenken an die Verstorbenen aus unserer Gemeinde.

Und am 29. November beginnt das neue Kirchenjahr, das wir mit dem Gottesdienst am **1. Advent** um 10 Uhr eröffnen. Dabei starten wir die neue Aktion Brot für die Welt.



## WILLKOMMEN IM LEBENSCAFÉ

Alle, die den Verlust eines Menschen betrauern sind herzlich eingeladen.

Wie können wir wieder Wege ins Leben zurückfinden? Im Lebenscafé wollen wir uns im Gespräch miteinander austauschen, uns gegenseitig stärken oder einfach begleiten und voneinander wissen. Dazu werden Kaffee und Kuchen gereicht.



Das Lebenscafé wird zunächst bis Jahresende 1x im Monat am 2. Sonntag im Monat angeboten. Wir treffen uns im Gemeindehaus bei der Ev. Kirche, Kirchstr. 15.

Die Termine sind:

**11. Oktober – 8. November – 13. Dezember**  
**von 14:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr**

Wir, das Vorbereitungsteam, freuen uns auf Sie.

## HAUSMEISTER:IN GESUCHT

Wir suchen ab Januar 27 einen Hausmeister oder eine Hausmeisterin für unsere Räumlichkeiten und Außenanlagen in der Kirchstraße 15-17 und in der Fröbelstraße 5. Es geht unter anderem um das Stellen von Stühlen und Tischen, Laubarbeiten, Grünschnitt und Entsorgung.

Für weitere Infos melden Sie sich bitte im Pfarramt, Tel. 463043

## KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

durch die ev. Kirchengemeinde Grötzingen

**9. - 14. November 2026, 8 - 18 Uhr**

Abgabestelle ist in der Garage neben dem Pfarrhaus.

- **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten, Federkissen – jeweils gut verpackt, am besten in Säcken

- **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

- **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel**

**nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel - Brocksammlung Bethel

Am Beckhof 14, 33689 Bielefeld, Tel 0521 144-3779

## WIR SAMMELN FÜR DIE ETTLINGER TAFEL

Unterstützen Sie die Sammlung mit dem Kauf von haltbaren Grundnahrungsmitteln wie: Mehl, Öl, Zucker, Salz, Nudeln, Reis, Konserven, Kaffee, Tee, Hülsenfrüchte, Tüdensuppen ...

Sammeltermin:

- **8. - 15. November 2026**

Abgabestellen sind:

- **im Vorraum des Gemeindesaales bei der Kirche**
- **zu den Dienstzeiten im Pfarrbüro**

Das Tafel-Team der evangelischen Gemeinde Grötzingen  
Elisabeth Werner und Sabine Benz

---

Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

## NEUE MUSIKALISCHE LEITUNG IM POSAUNENCHOR

Seit Januar 2026 hat der Posaunenchor Grötzingen einen neuen musikalischen Leiter, den wir hier gerne vorstellen:

**Christian Künzler** aus dem unmittelbaren Nachbarort Kleinsteinbach (Bezirk Pfinz-Alb).



### Ausbildung

Seine musikalische Ausbildung begann mit dem Schwerpunkt Trompete und wurde durch Workshops der Badischen Posaunenarbeit und privaten Unterricht ergänzt. Hinzu kamen verschiedene Lehrgänge im Bereich Dirigieren.

### Werdegang

Vielfältige Erfahrungen im Posaunenchor Singen und im Posaunenchor Kleinsteinbach sowie die Leitung des Bläserensembles im Kantorat der Stadtkirche Pforzheim bilden die Grundlage für seine neue Aufgabe bei uns in Grötzingen.

### Beziehung zu Grötzingen

Auch der Grötzinger Posaunenchor ist Christian Künzler nicht unbekannt. Kontakte zu einzelnen Chormitgliedern bestehen bereits seit vielen Jahren und bei der Abendmusik am Erntedanktag hat er hin und wieder selbst in Grötzingen mitgespielt. Nach einer ersten Anfrage durch Martin Westphal Ende 2025 hat Christian Künzler nach der Jahreshauptversammlung des Posaunenchores im Januar 2026 die musikalische Leitung gerne übernommen. Darüber freuen wir uns sehr und schätzen seinen Einsatz für unseren Chor.

### Proben

Bei unseren Proben jeden Freitag geht es um mehr als nur die richtigen Töne: Im Mittelpunkt stehen die Freude am gemeinsamen Musizieren, ein gutes Miteinander und natürlich der Spaß an der Musik.

Susanne Handschack



Einsatz des Posaunenchores beim Open-Air-Taufgottesdienst im Juni 2026 im Grezzogarten

## ABENDMUSIK ZUM ERNTEDEANK

mit dem Evangelischen Posaunenchor Grötzingen

**4. Oktober 2026 um 18 Uhr**

Evang. Kirche Grötzingen

Mitwirkende:

Evang. Posaunenchor Grötzingen

Leitung: Christian Künzler

Eintritt und Programm frei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## ADVENTSLIEDERSINGEN

mit dem Evangelischen Posaunenchor Grötzingen am 1. Advent

**29. November 2026 um 18 Uhr**, Rauthausplatz Grötzingen

## KINDERFERIENZEIT

### Alltagshelden

Jeden Tag der KinderFerienZeit konnten die Kinder einen anderen Alltagshelden kennenlernen. Sei es das Rote Kreuz und seine Arbeit, helfende Menschen in der Diakonie oder die Feuerwehr. Und auch den Alltagshelden: Gott und Jesus, die uns den Rücken stärken.

### Kreativ sein

Die Kinder durften sich kreativ ausleben und täglich in der Werkstatt selbstgebastelte Schätze sammeln für ihre Schatzkisten: Vom Feuerwehrauto aus Recyclingmaterialien, bis zum Perlenarmband, über Notfallsets und bemalte Hilfe-Taschen, Traumfängern und vielen anderen Bastelmöglichkeiten. Natürlich war Schminken besonders beliebt.

„Die Welt der  
Retter und Helfer  
entdecken,  
Alltagshelden!“

### Spielen

Bei Spielaktionen im Hof und auf den Kirchenwiesen konnten sich die Kinder austoben. Und auch bei unserem Schwarzwaldausflug, der uns durch einen Walderlebnispfad führte, war viel Spaß und Bewegung im Spiel.

### Was gut tut

Pause und Ruhe in der Mittagspause finden war bei Yoga, Geschichte, Mandala malen und Hörspielen möglich. In einer „Alltagshelden Kinderkirche“ erlebten die Kinder Jesus als Retter und Helfer für jeden einzelnen. „Gott ist mit uns unterwegs“ wurde nicht nur gesungen, sondern war erfahrbar. Im täglichen Abschlussritual durften die Kinder mitteilen, was ihnen an diesem Tag „gut getan hat, ihnen wichtig war“.

### Danke

Unser Dank gilt den jugendlichen Teamern, die sich engagiert und motiviert eingebracht haben.

Ulrike Aydt





Fotos U. Aydt, J. Alexander





**Im Laubhaufen findet der Igel sechs Buchstaben:** Welches Wort kannst du daraus zusammensetzen?



**Für Kinder**

### Körner-Kunst

Bestreiche einen Karton mit Kleister und streue kleine Samen darauf. Größere Körner, getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder Erbsen kannst du mit den Fingern auf das Papier setzen. Gestalte ein Muster, ein Mandala, einen Baum oder einen Fisch.



Was ist grün und fliegt über die Wiese?  
Die Birne Maja!



Lösung: HERBST

## MINA & Freunde





## **KunterBunte KinderKirche**

im evangelischen Gemeindehaus  
für Kinder ab 6 Jahren

**24.10. KinderKirchennachmittag, 14-17 Uhr**

**07.11. Beginn Krippenspielfest, 10 Uhr,**  
weitere Proben: 21.11./05.12./19.12./22.12

Siehe extra Flyer –  
Anmeldung ab Oktober 2026

## **FamilienZeit mit der Kirchenmaus**

10:00-11:30 Uhr im Gemeindehaus für Familien mit Kleinkindern

**17.10. Zwergengottesdienst im Herbst**

Im Anschluss bleibt genügend Zeit zum Spielen, Basteln und Gespräch.  
Wir bieten Getränke an und die Familien können Snacks mitbringen.

## **KinderKreativWerkstatt im Kirchenjahr**

10:00-12:30 Uhr im ev. Gemeindehaus  
für Kinder ab 6 Jahren

**10.10. ErntedankWerkstatt**  
**28.11. AdventsWerkstatt**

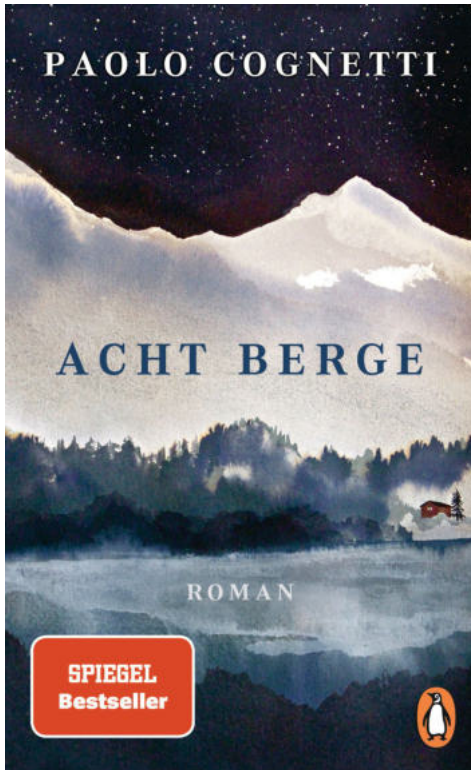


Grafik Hofmann-Battiston

## BUCHTIPP

### „Acht Berge“ von Paolo Cognetti

Hier stelle ich Ihnen ein Buch vor, das wir aktuell auch im Literaturkreis selbst lesen.



#### Paolo Cognetti,

1978 geboren, ist ein italienischer Schriftsteller. Er studierte zunächst Mathematik, gab das Studium auf und machte eine Filmbildung. Er drehte mehrere Dokumentarfilme, schreibt Er-

zählungen und Romane. Mit „Acht Berge“ (erschienen 2017) schreibt Cognetti eine Geschichte vom Aufbrechen und vom Wiederkehren. Das Buch trägt starke autobiographische Züge.

#### Zwei Freunde

Wagemutig erkunden Pietro und Bruno als Kinder die verlassenen Häuser des Bergdorfs, streifen in endlosen Sommertagen durch schattige Täler, folgen dem Wildbach bis zu seiner Quelle. Als Männer schlagen die Freunde verschiedene Wege ein. Der eine wird sein Heimatdorf nie verlassen, der andere zieht als Dokumentarfilmer in die Welt hinaus. Doch immer wieder kehrt Pietro in die Berge zurück, zu diesem Dasein in Stille, Ausdauer und Maßhalten. Er ringt mit Bruno um die Frage, welcher Weg der richtige ist. Stadt oder Land? Gehen oder Bleiben? Was zählt wirklich im Leben?

#### Suche nach dem Glück

Vor der Kulisse des Monte-Rosa-Massivs schildert Paolo Cognetti die lebenslange Suche zweier Freunde nach dem Glück. Es ist eine eindringliche archaische Geschichte über die Unbezwingbarkeit der Natur und des Schicksals, über das Leben, die Liebe und den Tod.

Barbara Hohkamp

# WARUM ER BIS HEUTE FASZINIERT

## KURZBIOGRAFIE ZUM 800. TODESTAG

Zum 800. Todestag rückt eine Figur in den Blick, die durch existenzielle Lebenserfahrungen und radikale Konsequenz bis heute fasziniert. Kaum eine Gestalt der Kirchengeschichte wirkt bis heute so unmittelbar wie Franz von Assisi. Im Jahr 2026 rückt er noch einmal besonders in den Blick: Es ist der 800. Jahrestag seines Todes. In Assisi wurde dazu ein eigenes Jubiläumsjahr eröffnet, das vom 10. Januar 2026 bis zum 10. Januar 2027 dauert; der zentrale Gedenktag ist der 3. Oktober 2026.

Franz, eigentlich Giovanni di Pietro di Bernardone, wurde 1181 oder 1182 in Assisi geboren. Er stammte aus wohlhabenden Verhältnissen, war der Sohn eines Tuchhändlers und führte zunächst kein Leben, das auf Heiligkeit hindeutete. Er träumte eher von Ruhm und Rittertum als von Askese. Erst Kriegserfahrungen, Gefangenschaft, Krankheit und persönliche Krisen veränderten seinen Blick auf die Welt grundlegend. Gerade diese nahbaren Lebenserfahrungen machen ihn bis heute verständlich: Er war kein Mensch, der sich dem Glauben aus sicherer Distanz zuwandte, sondern einer, der die Frage nach dem wirklich Wichtigen im Leben stellte.

Was folgte, war kein langsamer Reifungsprozess, sondern ein radikaler Bruch. Franz wandte sich vom Wohlstand seiner Herkunft ab, suchte die Nähe zu Armen und Kranken und verstand das Evangelium als konkrete Lebensform. Seine Armut war kein Ideal, sondern eine bewusste Gegenposition zum gesellschaftlichen Status. Hinter diesem Schritt stand eine Leitfrage, die bis heute modern klingt: Was ist im Leben wirklich entscheidend – Ansehen, Sicherheit und Besitz oder eine Haltung, die trägt? Um Franz sammelten sich Gefährten; daraus entstand letztlich der Franziskanerorden. Schon zwei Jahre nach seinem Tod wur-



Foto: © KNA-Bild/epd

Skulptur des stigmatisierten Franz von Assisi.

de Franz heiliggesprochen – ein ungewöhnlich schneller Schritt, der zeigt, wie stark seine Wirkung bereits zu Lebzeiten gewesen sein muss. Bis heute fasziniert Franz nicht nur wegen seines Armutsideals, sondern auch wegen seines Blicks auf die Schöpfung. Darum gilt er bis heute als Patron des Friedens, der Tiere und der Ökologie. Gerade in einer Zeit, in der Fragen nach Nachhaltigkeit, Genügsamkeit und Verantwortung neu gestellt werden, wirkt Franz von Assisi erstaunlich gegenwärtig.

Zugleich eignet sich Franz von Assisi in besonderer Weise für eine wertschätzende ökumenische Erinnerung. Seine Gestalt überschreitet konfessionelle Grenzen, weil sie weniger für kirchliche Selbstbehauptung steht als für Glaubwürdigkeit, Einfachheit und gelebte Nachfolge. Vielleicht erklärt genau das seine anhaltende Nahbarkeit: Franz erscheint nicht fern und unantastbar, sondern als jemand, dessen Suche, Zweifel und Konsequenz auch heutige Menschen berühren können.

DANIELA HILLBRICHT

Gott segne Euch!

## GEBURTSTAG FEIERN

### Im Oktober

Andres, Claudia (77)  
 Arzet, Gerda (76)  
 Bähr, Roswitha (85)  
 Barlösius, Hans (86)  
 Belsch, Jakob (87)  
 Benz, Inge (75)  
 Eckhardt, Karin (84)  
 Finzenhagen, Dr. Ulrich  
 (75)  
 Forster, Volker (81)  
 Goldberger, Siegfried (85)  
 Goutier, Helga (76)  
 Hirschmann, Johanna (79)  
 Kleiber, Sieglinde (87)  
 Kumm, Hans-Albrecht (84)  
 Kwaschnowitz, Ingrid (85)  
 Leyendecker, Jutta (77)  
 Mailänder, Dr. Bernhard  
 (80)  
 Müller, Kurt (84)  
 O Roukre, Erika (91)  
 Onasch, Ingrid (85)  
 Orgis, Wolfgang (81)  
 Ott, Dr. Hans-Heinrich (77)  
 Reize, Ursula (80)  
 Richter, Klaus (84)  
 Rösch, Agnes (88)  
 Rösinger, Hans-Ulrich (76)  
 Sauer, Renate (84)

Schaber, Ingrid (78)  
 Schmitt, Erika (89)  
 Schnaidt, Robert (77)  
 Schwander, Gustav (76)  
 Schwarz, Helga (94)  
 Seip, Dr. Edgar (80)  
 Timmermann, Ingrid (83)  
 Unger, Herbert (83)  
 Wagner, Doris (80)  
 Weicker, Doris (86)  
 Werner, Dr. Peter (78)  
 Zeiß, Irene (78)

### Im November

Allgaier, Veronika (79)  
 Arheidt, Reinhold (75)  
 Arheit, Martin (87)  
 Bähr, Manfred (86)  
 Becker, Ludwig (88)  
 Berard-Seiter, Dr.  
 Mechthild (76)  
 Cremers, Dr. Stefan (84)  
 Dahn, Sieglinde (85)  
 Daubenberger, Rainer  
 (76)  
 Drees, Inga (76)  
 Fischer, Waltraud (84)  
 Freund, Ursula (85)  
 Haase, Dr. Wulf (86)  
 Harvey, Renate (79)

Hinkel, Horst (84)  
 Hollaus, Renate (86)  
 Jourdan, Sigrid (82)  
 Kasperek, Frieda (88)  
 Kirschner, Annemarie  
 (96)  
 Kleiber, Sigmute (80)  
 Koch, Rosaliese (87)  
 Kraffert, Barbara (85)  
 Krautloher, Renate (87)  
 Kunz, Waltraud (85)  
 Marggraf, Ursula (86)  
 Merzdorf, Eckehart (88)  
 Michler, Gisela (79)  
 Mischke, Waltraud (88)  
 Möckel, Manfred (87)  
 Möhrle, Jürgen (83)  
 Müller, Friedlinde (78)  
 Peukert, Hannelore (86)  
 Pfulb, Gisela (76)  
 Quay, Gerda (83)  
 Rothengatter, Gisela (88)  
 Schmitz, Waldemar (85)  
 Schultheis, Jakob (82)  
 Stein, Dieter (77)  
 Stoll, Edelgard (96)  
 Weisser, Karin (88)  
 Woitscheck, Ursula (77)  
 Wolf, Walter (84)  
 Zschippig, Rolf (86)  
 Zwetschek, Adelheid (98)

*Hinweis: Wenn Sie nicht mehr namentlich bei der Rubrik Jubilare im Gemeindebrief veröffentlicht werden möchten, geben Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid.*

## GETRAUT WURDEN

Melchior August Maus und Theresa, geb. Willin

## BESTATTET WURDEN

Sigrid Mössinger  
Ingeborg Stahl, geb. Fetzer  
Gabriele Dannenmaier, geb. Roser  
Hans Bergner  
Erika Staudinger, geb. Senner  
Siegbert Dahn  
Hans Werner Schaber  
Dietmar Hirt  
Klaus Schübel  
Traudl Johanna Margareta Meier,  
geb. Haas  
Karin Domke, geb. Koch  
Elisabeth Kutschke, geb. Sutter  
Anneliese Hackbusch,  
geb. Ostermann

## GETAUFT WURDEN

Emma Sophie Fabry  
Elio Bo Müllner  
Emelie Naya Stieß  
Lena Nia Stieß  
Nikita Gabriela Luise Strasser  
Viktoria Maria Etelka Strasser  
Luan Weiler  
Lio Willi Hug  
Milan Petrovic  
Luisa Graf

**»Jesus Christus liebt mich so, wie ich bin  
und nimmt mir ab, was mich knechtet.**

TINA WILMS



## Gottesdienste Oktober 2026

|    |        |       |                                                                                         |         |
|----|--------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Sa | 03.10. | 11:00 | Politischer Gottesdienst (ACK) zum Tag der Deutschen Einheit in der Stadtkirche Durlach | Durlach |
| So | 04.10. | 10:00 | Erntedankgottesdienst mit Abendmahl (Wittig)                                            | Kirche  |
| Di | 06.10. | 15:30 | Senioren-Gottesdienst Haus Speitel (Aydt)                                               | HS      |
| So | 11.10. | 10:00 | Gottesdienst (Wittig)                                                                   | Kirche  |
| Do | 15.10. | 15:30 | Senioren-Gottesdienst Hanne-Landgraf-Haus (Aydt)                                        | HLG     |
| So | 18.10. | 10:00 | Gottesdienst mit Kanzeltausch (Götz)                                                    | Kirche  |
| So | 25.10. | 10:00 | Gottesdienst (Postweiler)                                                               | Kirche  |

## Veranstaltungen Oktober 2026

|    |        |       |                                                                                                          |         |
|----|--------|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| So | 04.10. | 18:00 | Konzert Posaunenchor zu Erntedank                                                                        | Kirche  |
| Mi | 07.10. | 10:00 | Literaturkreis                                                                                           | GS      |
| Sa | 10.10. | 10:00 | Erntedankwerkstatt                                                                                       | GS      |
|    |        | 15:00 | Café Plus: Kochen mit geretteten Lebensmitteln                                                           | MLH     |
| So | 11.10. | 14:30 | Lebenscafé für alle, die den Verlust eines Menschen betrauern.                                           | GS      |
| Fr | 16.10. |       | Wandergruppe<br>Treffpunkt Bahnhof Grötzingen                                                            | Bhf.Grö |
| Sa | 17.10. | 10:00 | Familienzeit mit der Kirchenmaus für Familien mit Kleinkindern                                           | GS      |
|    |        | 18:00 | Benefizkonzert zur Erhaltung der Orgel:<br>"Eine Reise durch den Notenschrank"<br>mit Mike Reichenbacher | Kirche  |
| Mi | 21.10. | 19:00 | Elternabend Konfirmanden                                                                                 | GS      |
| Sa | 24.10. | 14:00 | KinderKirchennachmittag                                                                                  | GS      |
| Di | 27.10. | 17:00 | Dienstagstreff                                                                                           | MLH     |



Gafik Pfeffer

## Gottesdienste November 2026

|    |        |       |                                                                                                                           |        |
|----|--------|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| So | 01.11. | 10:00 | Gottesdienst (Weber) mit dem Kirchenchor zum Reformationsgedenken<br>Beginn Woche der Stille                              | Kirche |
| Di | 03.11. | 15:30 | Senioren-Gottesdienst Haus Speitel (Aydt)                                                                                 | HS     |
| So | 08.11. | 10:00 | Gottesdienst mit Kanzeltausch (Elicker-Kurz)                                                                              | Kirche |
| So | 15.11. | 10:00 | Gottesdienst mit Kanzeltausch (Kurz)                                                                                      | Kirche |
| Mi | 18.11. | 19:00 | Gottesdienst am Buß- und Bettag (Wittig) mit Abendmahl und Einzelsegnung                                                  | Kirche |
| Do | 19.11. | 15:30 | Senioren-Gottesdienst Hanne-Landgraf-Haus (Aydt)                                                                          | HLG    |
| So | 22.11. | 10:00 | Gottesdienst mit Abendmahl am Ewigkeitssonntag (Wittig) mit Gedenken der im Kirchenjahr Verstorbenen mit dem Posaunenchor | Kirche |
| So | 29.11. | 10:00 | Gottesdienst am 1. Advent (Wittig) mit dem Regenbogenchor und Eröffnung der Aktion Brot für die Welt                      | Kirche |



Grafik Hofmann-Battiston

## Veranstaltungen November 2026

|                                |        |       |                                                                                                                                                                             |               |
|--------------------------------|--------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Mi                             | 04.11. | 10:00 | Literaturkreis                                                                                                                                                              | GS            |
| Sa                             | 07.11. | 10:00 | Beginn Krippenspielprojekt                                                                                                                                                  | GS            |
| So                             | 08.11. | 14:30 | Lebenscafé für alle, die den Verlust eines Menschen betauern.                                                                                                               | GS            |
| Bethelsammlung 9.-14. November |        |       |                                                                                                                                                                             | Pfarrgarage   |
| Mo                             | 09.11. | 19:00 | Gebet an der Stele in Grötzingen zum Gedenken an die Reichspogromnacht                                                                                                      | Krumme Straße |
| Fr                             | 13.11. |       | Museumsgruppe                                                                                                                                                               |               |
|                                |        | 17:00 | Laternelaufen mit der Krabbelgruppe                                                                                                                                         | GS/Hof        |
| Sa                             | 14.11. | 15:00 | Café Plus: Kränzebinden                                                                                                                                                     | MLH           |
| So                             | 15.11. | 11:15 | Gedenken zum Volkstrauertag                                                                                                                                                 | Friedhof      |
| Fr                             | 20.11. |       | Wandergruppe<br>Treffpunkt Bahnhof Grötzingen                                                                                                                               | Bhf. Grö      |
| Sa                             | 21.11. | 10:00 | Krippenspielprojekt                                                                                                                                                         | GS            |
| Di                             | 24.11. | 17:00 | Dienstagstreff                                                                                                                                                              | MLH           |
| Do                             | 26.11. | 14:30 | Treff bei Luther: Nachmittag für Senioren:<br>„Wenn die Tage kürzer werden, tut es gut für die Seele zu sorgen“<br>mit Referentin Monika Roth, Fachstelle<br>Leben im Alter | MLH           |
| Sa                             | 28.11. | 10:00 | AdventsWerkstatt                                                                                                                                                            | GS            |
| So                             | 29.11. | 18:00 | Adventsliedersingen<br>auf dem Rauthausplatz<br>mit dem Posaunenchor                                                                                                        |               |



## ADVENTSKONZERT



Das Waldstadt Kammerorchester gibt auch in diesem Jahr sein traditionelles Adventskonzert in der Waldstadt:

**Sonntag, 6. Dezember 2026, 17 Uhr, Emmauskirche**

Auch der Ökumenische Chor Grötzingen wirkt mit und singt einige Chöre aus dem Oratorium "Paulus" von Felix Mendelssohn Bartholdy. Der Eintritt ist frei.



Mach schneller mit deiner  
Herbstdepression!  
Da kommt die fröhliche  
Weihnachtszeit schon!



@dichtungsding

## Impressum

Redaktion:

Markus Wittig (V.i.S.d.P.) und Team

Layout: Gesa Czolbe und Christiane Jäger

**Nächste Gemeindebrief – Ausgabe**

**Dezember 2026 - Februar 2027:**

Einreichungstermin: 20.10.2026

Erscheinungstermin: 25.11.2026

## Kirchenchor

Chorleiterin: Eva Lichtenberger

Probe: Donnerstag, 20 Uhr (GS)

Kontakt: Waltraud Kunz

 0721 481755

## Regenbogenchor

Chorleiterin: Fangchen Chen

Probe: Dienstag, 20 Uhr (GS)

Kontakt: Klara Conrad

 0721 462509

## Posaunenchor

Chorleiter: Christian Künzler

Probe: Freitag, 20 Uhr (MLH)

Jungbläser nach Vereinbarung

Kontakt: Thomas Kumm

 07240 6150162

[posaunenchor.ka.groetzingen@gmail.com](mailto:posaunenchor.ka.groetzingen@gmail.com)

## Fröbelspatzen

Chorleiterin: Rita Huber-Süss

Proben (MLH)

4-8 Jährige: Donnerstag, 16:00 - 16:45 Uhr

ab 9 Jahre: Donnerstag, 17:00 - 17:45 Uhr

[info@rita-huber-suess.de](mailto:info@rita-huber-suess.de)

## Museumsgruppe

Organisation: Gudrun Schultze

2. Freitag / ungerade Monate

 0721 463424

## Wandergruppe

Organisation:

Rainer Ehmann  0721 481589 und

Siegfried Bauch  0721 483043

3. Freitag / Monat

## Boulegruppe

Organisation: Volker Forster

i. d. R. Mittwochnachmittag

Bouleplatz am Niddaplatz

 0721 483263

## Treff am Dienstag

Organisation: Gerda Arzet

i. d. R. 4. Dienstag / Monat

19 Uhr, Winterzeit 17 Uhr (MLH)

 0721 468727

## Krabbelgruppe

### Grötzinger Glühwürmchen

Gruppenleiterin: Anne Vorkamp

Freitag, 10 - 11:30 Uhr (MLH-UG)

 0178-6960689

[a.vorkamp@gmail.com](mailto:a.vorkamp@gmail.com)

## Literaturkreis

Organisation: Barbara Hohkamp

1. Mittwoch/Monat, 10 Uhr (GS)

 0721 66775406

## Café plus

**CAFÉ<sup>+</sup>PLUS**

Organisation: Dr. Cornelia Puskas

2. Samstag / Monat, 15 Uhr (MLH)

 0721 4905736

**Informationen zu den Gruppen  
erhalten Sie auch im Pfarramt**



## Evangelische Kirche in Karlsruhe - Pfarrgemeinde Grötzingen

Kirchstraße 15, 76229 Karlsruhe

Bankverbindung der Pfarrgemeinde Grötzingen

Zahlungsempfänger: Evangelische Kirche in Karlsruhe

IBAN: DE15 6605 0101 0011 2240 60

### Ansprechpartner/innen im Pfarramt:



0721 463043



0721 465402

[groetzingen.karlsruhe@kbz.ekiba.de](mailto:groetzingen.karlsruhe@kbz.ekiba.de)

### Pfarrer:

Markus Wittig

### Diakonin in der Gemeinde:

Ulrike Aydt

[ulrike.aydt@kbz.ekiba.de](mailto:ulrike.aydt@kbz.ekiba.de)

Sprechzeit:

Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr

### Sekretärin:

Veronika Lutz

Sprechzeiten:

Dienstag 09:00 - 12:30 Uhr

Donnerstag 13:00 - 16:30 Uhr

Freitag 13:30 - 17:00 Uhr

### Evangelische Sozialstation

#### Karlsruhe GmbH (Süd)

mit Nachbarschaftshilfe und  
mobilem sozialen Hilfsdienst

Herrenalber Straße 45



0721 98843-0

### Kindertagesstätten:

Fröbelstraße 7  20323678

Am Kegelsgrund 32  462203

### Förderverein Evangelische

#### Kirchengemeinde Grötzingen e. V.

1. Vorsitzender: Eckhart Marggraf

Im Speitel 114, 76229 Karlsruhe

[eckhart.marggraf@magenta.de](mailto:eckhart.marggraf@magenta.de)

Bankverbindung:

IBAN: DE75 6605 0101 0108 0678 77

BIC: KARSDE66XXX

### Startpunkt - Elterncafé im MLH

Leitung: Karin Roth

Montag 10:00 - 12:00 Uhr



0151 46780410

[startpunkt.durlach@awo-karlsruhe.de](mailto:startpunkt.durlach@awo-karlsruhe.de)

### Kinder- und Familienzentrum (Kifaz)

Leitung: Dörthe Wiedenroth

Im MLH - Untergeschoss

Einmal im Monat an einem

Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr



0721 2039-7048 oder -7228

[Kifaz.groetzingen@dw-karlsruhe.de](mailto:Kifaz.groetzingen@dw-karlsruhe.de)

Weitere Informationen und Berichte  
finden Sie unter:

[www.eki-groetzingen.de](http://www.eki-groetzingen.de)

[www.ekika-region-ost.de](http://www.ekika-region-ost.de)

### Legende Veranstaltungsorte:

**MLH** Martin-Luther-Haus, Fröbelstraße 5

**GS** Gemeindesaal, Kirchstr. 15